

**An die Mitglieder des  
Gemeinderates Vaz/Obervaz**

---

Lenzerheide, 19. September 2019

**Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2019**

## **B O T S C H A F T**

### **Melioration «Erneuerung Güterstrassennetz Vaz/Obervaz» - Nachtragskredit**

Sehr geehrte Frau Gemeinderatspräsidentin

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen nachstehend die Botschaft für einen Nachtragskredit Melioration «Erneuerung Güterstrassennetz Vaz/Obervaz».

#### **1. Ausgangslage**

Mit dem Projekt „Erneuerung des Güterstrassennetzes Vaz/Obervaz" werden die Landwirtschaftswege, welche mit der Gesamtmelioration in den Jahren 1945 - 1950 erstellt worden sind, den heutigen Verhältnissen angepasst. Das Meliorationsgebiet umfasst das Kulturland am Südhang der Stammfraktionen bis nach Fuso. Der geplante Ausbau ist aus folgenden Gründen notwendig:

- Die Sicherheit beim Befahren mit den heutigen Fahrzeugen und Maschinen ist nicht mehr gewährleistet, da die Wegbreite ungenügend und der Strassenunterbau über grosse Strecken nicht tragfähig ist. Einzelne Wege sind nicht mehr befahrbar.
- Der Wegausbau ermöglicht das fach- und zeitgerechte Bewirtschaften des Kulturlandes im Meliorationsgebiet.
- Der Unterhalt des alten Wegnetzes ist sehr aufwendig. Die Bruttoinvestitionen für das Projekt betragen 4.1 Mio. Franken.

Bund und Kanton anerkennen das Vorhaben als Teilmeliorationsprojekt und übernehmen zusammen ca. 61 % der Kosten. Die Restkosten werden je hälftig durch das Bodenerlöskonto der Politischen Gemeinde Vaz/Obervaz und das Bodenerlöskonto der Bürgergemeinde Vaz/Obervaz getragen. Die Bürgergemeindeversammlung hat am 18. Juli 2011 diesem Verfahren zugestimmt. Die Stimmbevölkerung hat das Projekt am 28. August 2011 angenommen und den Bruttokredit von 4.1 Mio. Franken freigegeben.

Ursprünglich war der Bau der Güterwege in drei bis vier Jahrestappen vorgesehen. Aufgrund der Kreditzusagen wurde der Bau in die Etappen 2-9 aufgeteilt. Die 1. und die 10. Etappe beinhalten administrative Aufgaben, Landerwerb, Vermarkung und Vermessung.

Die Bauetappen 2-8 sind ausgeführt. Noch ausstehend ist die Bauetappe 9.

## 2. Projektstand

Der Plan im Anhang zeigt, welche Wege bereits ausgebaut und welche noch zu bauen sind. Noch ausstehend sind die Wege 1, 28 und 30. Nicht ausgeführt werden die Wege 9 und 24. Im Gegenzug wurden einzelne Wege länger, so dass die gesamte Weglänge nach Abschluss aller Bauetappen unverändert 13.3 km betragen wird.

Die Wege 1, 28 und 30 werden, unter Vorbehalt der Kreditfreigabe durch die Urnengemeinde, im Jahr 2020 gebaut.

## 3. Mehr- und Minderkosten

Wege 4b, 18, 19, 20, 23, 25: Unterbau gut *	Fr. - 56'700
Wege 11, 12: zusätzliche Trockenmauern	Fr. 56'243
Wege 13a, 13c, 17a und 17b: Ersatz Sicker- und Transportleitungen Gemeinde	Fr. 65'746
Weg 32: Ersatz Bachdurchlass und Ersatz/Neubau talseitige Mauern (dadurch massiv bessere Weglinie)	Fr. 204'142
Weg 2: Neuer Einlenker und Ausrundung bei Garage Sigron. Leitungen tiefer legen. Zusätzliche Blockmauer.	Fr. 62'441
Weg 30: Verlängerung um 50 m, zusätzlich Sickerpackung	Fr. 134'985
Weg 28: zusätzliche Kunstbauten	Fr. 82'000
Weg 1: Massnahmen Quellschutz. 100 m Betonspuren.	Fr. 63'000
Weg 31: Ersatz Trockenmauern. Zusätzliche Zufahrten.	Fr. 70'000

\* Bei dieser Position handelt es sich um Minderkosten. Alle anderen Beträge sind Mehrkosten.

## 4. Noch zu erwartende Kosten

Bis heute sind insgesamt Kosten von rund Fr. 4'257'000.- aufgelaufen. Damit ist der Kredit von 4.1 Mio. Franken bereits mehr als aufgebraucht.

Für die noch zu bauenden Wege 1, 28 und 30 und für die Abschlussarbeiten werden Kosten von Fr. 582'000.- erwartet. Für Unvorhergesehenes werden Fr. 61'000.- eingeplant. Somit ist ein Bruttokredit von Fr. 4'900'000.- notwendig, respektive ein Bruttonachtragskredit von Fr. 800'000.-.

Kostenübersicht:

	<b>Kostenschätzung 28.08.2011</b>	<b>Zu erwartende Kosten</b>	<b>Zu erwartende Mehrkosten</b>
Wegbau KV total	Fr. 3'715'950	Fr. 4'350'359	Fr. 634'409
Wegbau nicht beitragsberechtig	Fr. 104'000	Fr. 342'713	Fr. 238'713
Wegbau beitragsberechtig	Fr. 3'611'950	Fr. 4'007'646	Fr. 395'696
Landerwerb, Bonitierung	Fr. 55'000	Fr. 22'013	Fr. -32'987
Vermessung, Grundbuch	Fr. 100'000	Fr. 151'740	Fr. 51'740
Auflageprojekt	Fr. 55'000	Fr. 15'691	Fr. -39'309
Ersatzmassnahmen N+L	Fr. 80'000	Fr. 264'755	Fr. 184'755
Umweltbericht, Baubegleitung	Fr. 60'000	Fr. 27'030	Fr. -32'970
Gemeinde, Verwaltung	Fr. 34'050	Fr. 6'847	Fr. -27'203
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Fr. 4'100'000</b>	<b>Fr. 4'838'435</b>	<b>Fr. 738'435</b>

## 5. Kostengenauigkeit Budgetbetrag der Volksabstimmung vom August 2011

Die in der Abstimmungsbotschaft vom 28. August 2011 enthaltenen Kosten basieren auf einem Vorprojekt. Vorprojekte weisen jeweils eine Kostengenauigkeit von +/- 25 % auf. Werden zu den damals bekannt gegebenen Kosten von 4.1 Mio. Franken 25 % dazugezählt, ergibt sich ein Betrag von 5.125 Mio. Franken.

Bund und Kanton anerkennen eine Teuerung von Fr. 211'236.- für die berechneten Kosten von 2011. Dies führt faktisch zu einer Erhöhung des Kredits um diesen Betrag.

Damit sind die zu erwartenden Gesamtkosten von 4.9 Mio. Franken für ein langjähriges Projekt, welches auf einem Vorprojekt basiert, durchaus im Rahmen.

## 6. Finanzierung

Beim im Jahr 2011 bewilligten Kredit von 4.1 Mio. Franken handelt es sich um einen Bruttokredit. Der damalige Kredit wurde an der Urne beschlossen. Deshalb soll der heute notwendige Nachtragskredit von Fr. 800'000.- erneut durch eine Volksabstimmung beschlossen werden.

Bund und Kanton haben ihre Nachtragskredite bereits freigegeben. Unter Einbezug der Kantonsbeiträge von 26 % und der Bundesbeiträge von 35 % verbleiben der Bürgergemeinde und der Politischen Gemeinde Restkosten von total Fr. 460'000.-. In diesen Zahlen wird mitberücksichtigt, dass nicht alle bisher aufgelaufenen Kosten subventionsberechtig sind.

Wie im Jahr 2011 festgelegt, werden auch diesmal die Restkosten je hälftig (= Fr. 230'000.-) durch das Bodenerlöskonto der Politischen Gemeinde Vaz/Obervaz und das Bodenerlöskonto der Bürgergemeinde Vaz/Obervaz getragen. Die Mittelverwendung ist reglementskonform. Die Bürgergemeindeversammlung hat am 19. August 2019 ihren Anteil bereits beschlossen.

## 7. Würdigung und Antrag

Durch die Erhöhung des Bruttokredits um Fr. 800'000.- kann das Projekt «Melioration Erneuerung Güterstrassennetz Vaz/Obervaz» wie geplant zu Ende geführt werden. Die aufgelaufene Teuerung und die Zusatzkosten, welche auch aufgrund der Kostenungenauigkeit des Vorprojekts aufgelaufen sind, werden gedeckt. Die für die Politische Gemeinde Vaz/Obervaz zusätzlich anfallenden Kosten von Fr. 230'000.- werden dem Bodenerlöskonto entnommen.

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, sehr geehrte Frau Gemeinderatspräsidentin, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, die vorliegende Botschaft für eine Erhöhung des Bruttokredits von 4.1 Mio. Franken auf 4.9 Mio. Franken zuhanden der Urnenabstimmung zu verabschieden und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Vorlage zur Annahme zu empfehlen.

Freundliche Grüsse

**Gemeindevorstand Vaz/Obervaz**



Aron Moser  
Gemeindepräsident



Johann Gruber  
Gemeindeschreiber

Beilage:

Plan Ausbau Güterwege Vaz – Projektstand Oktober 2019